

Die Initiative „Dorf.Gemeinschaft.Auderath!“ stellt sich Ihnen vor!



Ein Kooperationsprojekt von Kommune, Kirchengemeinden, Verbandsgemeinde und Caritas

- Ortsgemeinde Auderath
- Kirchengemeinden
- Verbandsgemeinde Ulmen
- Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.
 - Fachdienst „Caritas der Gemeinde“
 - Ambulantes Hilfezentrum Lutzerath



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Auderath,

„Dorf.Gemeinschaft.Auderath!“ - unter diesem Motto hatten wir - die Ortsgemeinde und die Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V. und unterstützt durch die Verbandsgemeinde Ulmen im Juni 2015 alle Auderather Bürgerinnen und Bürger zu einer ersten Bürgerversammlung eingeladen.

Zahlreiche Mitbürger/-innen waren dieser Einladung gefolgt und gemeinsam haben wir alle überlegt, wie das schöne Miteinander und Füreinander, das in unserer Gemeinde herrscht, noch weiter gestärkt und in die Zukunft getragen werden kann. Vertreter der Ortsvereine stellten das vielfältige Vereinsleben vor, es wurden Wünsche und Anregungen geäußert und Bürgerinnen und Bürger boten bereits an, in ganz unterschiedlicher Weise tätig zu werden.

In zwei weiteren Bürgerversammlungen wurden verschiedene Einzelprojekte kontinuierlich weiter entwickelt und nahmen dank des Engagements der ehrenamtlich Mitarbeitenden immer konkretere Züge an.

Wir freuen uns deshalb, Ihnen heute die ersten Angebote unserer Initiative „Dorf.Gemeinschaft.Auderath!“ vorstellen zu dürfen, die zukünftig das Leben in unserer Gemeinde noch liebens- und lebenswerter machen werden.

Diese Einzelprojekte verfolgen das Ziel, etwas für die Mitmenschen zu tun, in dem sie kleine Hilfen im Alltag anbieten, gemeinschaftsfördernde Aktivitäten ermöglichen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen und mit dazu beitragen, dass der Mensch in allen Lebenssituationen im Mittelpunkt steht.

Allen Aktivitäten ist dabei gemeinsam: Die ehrenamtlich Mitarbeitenden gestalten ihre Angebote selbst und werden dabei von den eingangs erwähnten Initiatoren unterstützt.

Freuen Sie sich also auf folgende Angebote:

Mitnehmen und mitgenommen werden - die „Rote Mitfahr-Bank“ in Auderath!

Wer kein Auto hat oder nicht mehr selbst Auto fahren kann, steht oft vor der Frage, wie man nach Ulmen, Cochem, Daun oder in nahegelegene Orte kommen kann, wenn dort der Einkauf oder Wichtiges zu erledigen sind.



Zwar pendeln Busse, doch diese fahren oft zu ungünstigen Zeiten. Deshalb gibt es in Auderath nun die „Rote Mitfahr-Bank“ am Bürgerhaus!

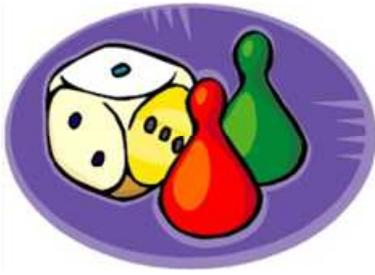
Die Idee: Wer in einen der angegebenen Orte fahren möchte, setzt sich einfach auf die „Rote Mitfahr-Bank“. Auderather Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Auto den Ort in eine dieser Richtungen verlassen, haben so die Möglichkeit, eine(n) dort Wartende(n) mitzunehmen, wenn Sie dies möchten.

Auf diese Weise ist für die an einer Mitfahrt Interessierten zumindest der Hinweg zum gewünschten Ziel ermöglicht. Und vielleicht trifft man dort beim Einkaufen, im Wartezimmer oder anderenorts einen Auderather, der einen mit nach Hause nimmt. Ansonsten bleibt ja immer noch der Bus...

Alle Auderatherinnen und Auderather sind herzlich eingeladen, an diesem ganz besonderen Projekt teilzunehmen - sowohl die Autofahrer/-innen, die jemanden mitnehmen wollen, als auch diejenigen, die es einfach einmal ausprobieren wollen, von der „Roten-Mitfahrer-Bank“ aus mitgenommen zu werden.

Infos und Kontakt: Paul Laux , ☎ 231

„Mensch-Ärgere-Dich“ doch nicht, es gibt ja den „Spiele-Treff für Jung und Alt“



Man ist allein daheim? Niemand da zum Reden und Beisammensein?

In Auderath gibt es hier eine tolle Alternative: regelmäßig veranstalten wir einen Spielertreff für Jung und Alt. Altbekannte, aber auch neuere Spiele, von Mensch-Ärgere-Dich-nicht bis zu den Siedlern von Catan, von Schach bis Rommé und von Skat bis Mau-Mau können mitgebracht und in gemeinsamer Runde in angenehmer Atmosphäre gespielt werden.

Garantiert dabei: Viel Spaß und Unterhaltung! Natürlich wird neben dem Spielen auch noch Zeit für eine Tasse Kaffee und leckeres Gebäck sein - und für Reden und Lachen sowieso...



Der Spiele-Treff findet monatlich im Bürgerhaus statt.

Die Termine werden rechtzeitig im Vulkan Echo sowie auf der Homepage, www.auderath.de bekannt gegeben. Also: Einfach reinschnuppern und mitspielen!

Kontakt: Sebastian Völkel, ☎ 7804002

„Schön Dich zu sehen!“ - Der Besuchsdienst „Mensch für Mensch“ in der Gemeinde

In Auderath leben viele Menschen, die rege am Gemeindeleben teilnehmen. Manchen Mitbürgerinnen und Mitbürgern fällt es jedoch alters- oder krankheitsbedingt nicht leicht, das Haus zu verlassen oder sie bleiben aus andere Gründen lieber gerne zu Hause.



Um diesen Menschen Zeit zu schenken und den Tag kurzweiliger zu gestalten, haben einige Auderather Mitbürgerinnen - mit Unterstützung durch das Ambulante Hilfezentrum der Caritas in Lutzerath - den Besuchsdienst „Mensch für Mensch“ in Auderath ins Leben gerufen.

Sie bieten an, Menschen zu besuchen, bei den kleinen und großen Sorgen und Freuden des Alltags zuzuhören, sie berichten über Neues aus dem Dorf und in der Welt, tauschen Erinnerungen aus, spielen mit den Besuchten auch mal Mensch-Ärgere-Dich-nicht, gehen mit ihnen gerne mal ein klein wenig spazieren und lachen - oder schweigen mit ihnen.

Die Ehrenamtlichen freuen sich auf die Begegnung mit unseren Mitmenschen - respektieren aber auch den Wunsch nach Zurückgezogenheit!

Und was den Besuchsdienstmitarbeiterinnen besonders wichtig ist: „Ihr braucht keine Putzkolonne vorher kommen zu lassen, nichts aufzutischen! Im Gegenteil: Es soll bei unseren Besuchen zwanglos und locker zugehen! Und keine Angst vor Klatsch und Tratsch - wir sind durch die Orts- und Pfarrgemeinde zur Verschwiegenheit verpflichtet!“

Wenn Sie einen netten Besuch wünschen, dann sind wir gerne für Sie da. Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Sylvia Adolph, ☎ 7804035

Irene Müller, ☎ 674,

Rita Roß, ☎ 1285

Ein schönes Zeichen, dass die Gemeinde niemanden vergisst - Der Besuchsdienst im Altenheim



Es ist unser aller Wunsch, im Alter möglichst lange in unserer gewohnten häuslichen Umgebung leben zu können. Viele ambulante Hilfen ermöglichen es heutzutage, sich diesen Wunsch zu erfüllen. In einigen Fällen wird dennoch der Umzug in ein Seniorenheim manchmal notwendig - so auch bei einigen Auderather Mitbürgerinnen und -bürgern, die nun in Ulmen, Lutzerath und Bad Bertrich ihren Lebensabend verbringen.

Damit diese Seniorinnen und Senioren erleben können, dass die Gemeinde auch weiter an sie denkt, haben sich Ehrenamtliche aus Auderath bereit erklärt, „ihre“ Auderather dort regelmäßig zu besuchen und Neuigkeiten „aus dem Dorf“ mitzubringen, ihnen zuzuhören oder ganz einfach nur eine Zeit lang bei ihnen zu sein.

So bleibt der Kontakt zur Gemeinde erhalten und Auderath für die Besuchten weiter lebendig...

Kontakt: Inge Krämer, ☎ 1706

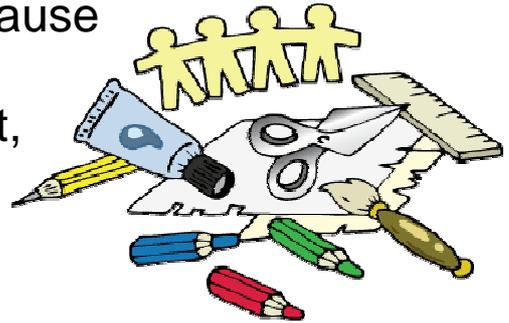
Und noch etwas: Wer zum Besuch von Senior/-innen im Seniorenheim mitfahren möchte, kann sich bei Inge Krämer melden, um die nötigen Absprachen zu treffen!

„Und das hab ich selbst gemacht!“ - Der Bastel-Workshop für Kinder

Basteln macht Kindern Spaß - vor allem dann, wenn man mit Anderen zusammen kreativ sein kann.

Den Jahreszeiten entsprechend können Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren unter Anleitung hier Schönes selbst gestalten und gleich mit nach Hause nehmen oder verschenken.

Und wenn's gefällt und gewünscht ist, kann auch ein Bastel-Workshop für ältere Kinder angeboten werden.



Die etwa zweistündigen Workshops finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Außer einem kleinen Kostenbeitrag für das gestellte Material bleibt es ansonsten kostenfrei...

Über die Termine der Bastelworkshops wird rechtzeitig im Vulkan Echo sowie durch Aushang im Kindergarten und Bürgerhaus sowie auf der Homepage www.auderath.de informiert.

Kontakt: Svenja Mayer-Moosmann, ☎ 01578 5597570
Yvonne Jacobi, ☎ 2973180

Wenn kleine Dinge im Haushalt und Garten schwerfallen - fragen Sie das „Kleine Alltagshilfen-Team“



Älteren und kranken Menschen kleine Hilfestellungen im Haushalt oder Garten anzubieten - dieses Ziel haben sich Jugendliche aus Auderath gesetzt. Die hier engagierten jungen Men-



schen wechseln auf Anfrage eine Glühbirne aus oder hängen die Gardinen ab und auf, wenn das Auf-die-Leiter-Klettern zu schwierig oder zu riskant geworden ist, sie mähen auch mal Rasenflächen oder stellen die Mülltonne raus, wenn kein Angehöriger dies erledigen kann.

Das „Kleine Alltagshilfen-Team“ freut sich, wenn es helfen kann!

Kontakt: Gerrit Höltkemeier, ☎ 951010
Dominik Nikolay, ☎ 1866

Wolle, Nadel und muntere Gespräche - der Strick-Treff

Stricken war früher ganz selbstverständlich - und ist auch heute wieder groß in Mode! Wer gemeinsam mit Anderen - ob Jung oder Alt - stricken möchte (oder es von „Expertinnen“ lernen will) und sich dabei mit Anderen unterhalten will - für den gibt es den Strick-Treff (vorerst noch) im Sitzungssaal des Bürgerhauses.



Aktuelle Infos hierzu im Vulkan Echo sowie auf unserer Homepage www.auderath.de

Auch Anfänger/-innen sind herzlich willkommen!

**Veranstaltungen/Treffen mit christlichem Hintergrund,
auch zu lebenspraktischen Themen
Gebetskreis „MITTENDRIN...“ Auderath**

Der Gebetskreis ist seit 1999 ein fester Bestandteil unserer Gemeinde. Christen aus umliegenden Orten treffen sich donnerstags um 19:45 Uhr zum Beten, Lobpreis, Bibellesen und Glaubensgespräch im ehemaligen „Tante-Helga-Laden“, Hauptstr. 39. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen!



Im Rahmen der „Dorfinitiative“, wollen wir verschiedene Veranstaltungen und Treffen zu religiösen und lebenspraktischen Themen anbieten. Hierzu sind alle Auderather Bürgerinnen und Bürger stets herzlich willkommen.

Termine und nähere Angaben zu den jeweiligen Veranstaltungen werden rechtzeitig im Vulkan Echo sowie in Aushängen an Bürgerhaus und Kirche veröffentlicht.

Kontakt: Martina Nikolay, ☎ 1866

Informationsveranstaltungen zur Vorsorgevollmacht und gesetzlicher Betreuung



Rechtzeitige Vorsorge für Situationen in unserem Leben zu treffen, in denen wir uns selbst nicht mehr äußern können, was wir wollen und nicht wollen - dieses Bewusstsein ist in der Bevölkerung in den letzten Jahren deutlich gewachsen.

Dennoch besteht vielfach noch Unsicherheit, wie dieser persönliche Wille juristisch einwandfrei geäußert werden kann.

Eine Auderather Mitbürgerin mit entsprechender beruflicher Erfahrung stellt bei einmal jährlich stattfindenden Informationsveranstaltungen diese Themen in leicht verständlicher Weise vor.

Dieses kostenlose Angebot steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Termine für die Informationsveranstaltungen werden rechtzeitig im Vulkan Echo und per Aushang in der Gemeinde bekannt gegeben.

Nähere Informationen hierzu bei unserer Referentin

Ellen Weinem, ☎ 8451

Weitere Informationsveranstaltungen zu ebenso wichtigen wie interessanten Themen, z.B. „Enkel-Trick“, „Sicherheit vor Einbruch und Diebstahl“ sind ebenfalls geplant, Referentin ist hier **Jenny Krämer**.

Zumba: Fitness für Jung und Alt!

Ein ganz besonderes Angebot, um sich gesund und fit zu halten, wird es künftig bei uns in Auderath geben:

Der Zumba-Treff!

Für Jugendliche - aber nicht nur für sie - wird das kooperative Tanzen, besser bekannt unter der Sportart „Zumba“, an zehn Wochenenden unter fachkundiger Anleitung ein- und mit viel Freude ausgeübt.



Es macht Spaß, hält fit und schafft Gemeinschaftsgefühl. Der „Zumba-Treff“ wird unter der Trägerschaft des Sportvereins angeboten und wird durch die Verbandsgemeinde Ulmen unterstützt und gefördert.

Der erste Zumba Kurs startete im Oktober 2015.

Die einzelnen Veranstaltungstermine der weiteren Kurse werden jeweils im Vulkan Echo rechtzeitig veröffentlicht.

Bei entsprechendem Interesse kann in der Fastenzeit 2016 ein weiterer Block angeboten werden

Kontakt: Johanna Weinem, ☎ 8451

Austausch, Abwechslung und eine Auszeit vom Alltag für Mütter und Kleinkinder: Unsere Krabbelgruppe!



Auch für unsere jungen Mütter hat die Initiative „Dorf.Gemeinschaft.Auderath“ etwas im Programm: Die Krabbelgruppe! Sie bietet jeden Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Bürgerhaus Müttern mit ihren Kleinkindern die Möglichkeit, einen Vormittag in der Woche aus

dem Alltag zu entfliehen und mit Anderen in zwangloser Atmosphäre zusammen zu sein.

Hier können Erfahrungen rund ums Baby und Kleinkind ausgetauscht und gegenseitig Tipps gegeben werden, die zusätzliche Sicherheit im Umgang mit den Kleinen geben. Neben diesem für Mütter wichtigen Austausch untereinander, der auch Ängste nehmen kann, ob auch alles richtig gemacht wird, ist die Krabbelgruppe

auch für die Kleinen, die gerade beginnen, die Welt und ihre kleinen Mit-Erdenbürgerinnen und -bürger kennenzulernen, ein spannender Ort,



gibt es doch für sie so vieles Neues zu entdecken und auch voneinander zu lernen. Gemeinsam wird in der Krabbelgruppe gespielt und gesungen. Und für die Mütter gehört auch eine Tasse Kaffee oder Tee zum wöchentlichen Treffen selbstverständlich dazu. Bei schönem Wetter wird gerne die Gelegenheit genutzt, gemeinsam spazieren zu gehen - ganz so, wie es den Müttern und ihrem Nachwuchs gefällt. Die Krabbelgruppe eröffnet auch die Chance, weitere gemeinsame Aktivitäten zu planen, die zusätzliche Freude und Abwechslung ins Leben bringen können.

Die Auderather Krabbelgruppen-Mütter freuen sich auf weitere Mütter und Kinder aller Nationalitäten. Weitere Informationen bei Hanna Völkel.

Kontakt: Hanna Völkel, ☎ 015146239198

Neu in Auderath? Wir stellen uns vor: Der Neuzugezogenen-Besuchsdienst

Es ist schön, dass jedes Jahr viele Einzelpersonen und Familien sich für Auderath als neuen Wohnort entscheiden. Um ihnen das Einleben in unsere Gemeinde zu erleichtern und um sie über die vielen Angebote und Möglichkeiten zu informieren, wie sie sich selbst und die eigenen Talente in unsere Dorfgemeinschaft einbringen können, haben wir einen Neuzugezogenen-Besuchsdienst gegründet.



Mitglieder des Gemeinderates und ich als Ortsbürgermeister wollen hier künftig „Neu-Auderather“ besuchen, um sie willkommen zu heißen und um ihnen eine „Info-Paket“ über unseren schönen Ort zu überreichen.

Dabei wird u.a. diese Broschüre, die Sie in den Händen halten, ebenso ausgehändigt, wie eine Broschüre über unsere Ortsvereine, die bereits in Vorbereitung ist. So wollen wir erreichen, dass auch die Neuzugezogenen vielleicht schon bald sagen, „hier bei uns in Auderath“...

Kontakt: Paul Laux, ☎ 231

Die grüne Batschel- Bank - Der Treff für Jung und Alt



Bei schönem Wetter mal raus an die frische Luft und eine Runde durchs Dorf - das macht jeder gerne. Und wenn man jemanden trifft und ein „Schwätzchen“ hält, ist es umso schöner.

Früher hat man sich an der „Zeip“ getroffen, wo das Vieh getränkt wurde, und man hat geredet und gelacht - doch diese Zeiten sind vorbei. Nicht vorbei ist jedoch die Möglichkeit, sich zum „Batscheln“ treffen - auf unserem kleinen Dorfplatz vor der Kirche!

Um bequemer dort sitzen zu können, werden Rückenlehnen an die dortigen Bänke angebracht und laden alle Auderather ein, sich dort „einfach so“ mit Anderen zu treffen und über Gott und die Welt zu reden - und das traditionsreiche „Schwätzchen halten“ wieder neu zu beleben...



Gesund, beweglich und fit im Alter - Senioren-Turnen



Senioren-Turnen und Senioren-Tanz hat bei uns in Auderath eine lange Tradition - auch wenn diese im Moment ein wenig ruht. Im Rahmen der Initiative „Dorf.Gemeinschaft.Auderath!“ wollen wir jedoch wieder anregen, dass diese hervorragende Möglichkeit, sich auch im



Alter körperlich und geistig fit zu halten, wieder zum festen Bestandteil unseres gemeindlichen Lebens wird. Interessierte können sich beim Sportverein Auderath oder bei mir als Ortsbürgermeister melden.

Und damit nicht genug! Wir planen eine „Begegnungsstätte“

Wie eben beschrieben, finden zahlreiche Angebote im Bürgerhaus statt. Bald könnte es dafür eine weitere zusätzliche Möglichkeit in unserer Gemeinde geben: Die frei gewordene gemeinde-eigene Immobilie in der Hauptstraße neben dem Bürgerhaus, besser bekannt als „ehemaliges Lehrerwohnhaus“, könnte bei Bewilligung der gestellten Zuwendungsanträge nach erfolgtem Um- und Ausbau im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2016 genutzt werden.

Es entsteht auf diese Weise eine Begegnungsstätte, die offen ist für die verschiedensten gemeinschaftsfördernden Aktivitäten aller Generationen.

Denkbar sind - neben den vorher genannten Anregungen - ein Vereinstreff, ein Back-Treff, ein Erzähl-Café, die kleine „Auderather Dorfbücherei“ ein gemeinsames Mittagessen für Jung und Alt und vieles Andere mehr!

Wichtig: Ihre Ideen sind dabei gefragt!

Wenn Sie - allein oder mit Anderen zusammen - „Ihr“ Projekt dort verwirklichen wollen, dann sprechen Sie uns bereits jetzt darauf an, damit wir Ihre Anregungen beim Gestalten der Begegnungsstätte mit einfließen lassen können.

A-propos „Begegnungsstätte“: Wir suchen noch einen attraktiven Namen für dieses Haus, der neugierig macht und zum Besuch einlädt. Vielleicht haben Sie ja auch hier schon eine tolle Idee...

**Und auch das ist immer noch nicht alles:
Unsere Vereine machen auch mit!**

Wie die erste Bürgerversammlung zeigte, zeichnet sich unser Dorf durch ein vielfältiges Vereinsleben aus. Auch hier wollen wir als Initiative „Dorf.Gemeinschaft.Auderath!“ unterstützend und fördernd zur Seite stehen. Deshalb wurden mit den Ortsvereinen gemeinsam Perspektiven entwickelt, wie diese sich in Auderath wirkungsvoll präsentieren können und wie das zukünftige Zusammenarbeiten intensiviert werden kann.

Das schöne Ergebnis dieser Überlegungen:

Unsere Vereine haben gemeinsam eine Broschüre entwickelt, in der sie über ihre Aktivitäten berichten und zum Mitmachen einladen.

Darüber hinaus übernehmen verschiedene Vereine zukünftig Patenschaften für bestimmte Aufgaben und Projekte in unserem Dorf.

Konkret sieht das so aus:

- Der **Sportverein Alemannia Auderath** übernimmt die Patenschaft für den Spielplatz am Bürgerhaus und die regelmäßige Pflege der Blumenkübel in dessen Umfeld. Dabei werden anfallende Reparaturen an den Spielgeräten sowie deren Unterhalt nun durch den Sportverein durchgeführt.
- Der **Gesangverein MGV Liederkrantz Auderath** hat die Zuständigkeit übernommen für die regelmäßige Grundreinigung der Aufbahrungshalle sowie das kümmern um die Einfriedungshecke des Friedhofes.
- Die **Freizeitmannschaft Auderath** hat sich bereit erklärt im Außenbereich des Kindergartens für die Pflege und Unterhaltung der Spielgeräte zu sorgen sowie die

Renaturierung der noch vorhandenen Pflasterfläche im Bereich der ehemaligen Telefonzelle zur Vergrößerung des Spielplatzes vorzunehmen.

- Die **Freiwillige Feuerwehr Auderath** nimmt den Unterhalt, die laufende Instandsetzung sowie die Bewirtschaftung der „Matteshütte“ (Schutzhütte) wahr.

Ein herzliches Danke-schön und ein herzliches Willkommen

Sie sehen: In der Initiative „Dorf.Gemeinschaft.Auderath!“ haben sich viele Frauen und Männer aus Auderath unterschiedlichen Alters das Ziel gesetzt, etwas für unser Dorf, das gemeinschaftliche Leben und auch für Menschen in besonderen Lebenslagen zu tun.

Dafür ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN!

Was jedoch nicht vergessen werden darf:

Neben den Ehrenamtlichen dieser neuen Initiative engagieren sich bereits seit vielen Jahren sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger jeden Alters in unserer Zivilgemeinde und unseren Kirchengemeinden. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und trägt unser gemeindliches und kirchliches Tun. Auch Ihnen allen sei deshalb aufrichtig gedankt!

Es ist schön, wenn die Angebote der Initiative „Dorf.Gemeinschaft.Auderath!“ von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Anspruch genommen werden. Unsere Ehrenamtlichen freuen sich darauf!

Und nicht zu vergessen:

Wer bei bestehenden Angeboten ebenfalls mitmachen möchte, kann sich bei den angegebenen Kontaktpersonen melden. Und wer weitere neue Ideen und Projekte hat, ist bei uns immer herzlich willkommen! Sie werden von uns und dem Caritasverband mit Rat und Tat unterstützt.

Auf einen guten Start der Initiative „Dorf.Gemeinschaft.
Auderath!“

Herzliche Grüße im Namen aller Initiatoren und ehrenamtlich Mitwirkenden

Paul Laux
(Ortsbürgermeister)



**Fachdienst Caritas der Gemeinde
des Caritasverbands Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.**

Geschäftsstelle Cochem
Herrenstraße 9, 56812 Cochem
Tel. 02671 9752-0 / Fax 91299
E-Mail: martini.rainer@caritas-wittlich.de

Redaktion: Rainer Martini, Frank Steimers
Gestaltung und Layout: Carin Schmitt
Stand: Oktober 2015